

Veranstaltungsinformationen



Grenzüberschreitender Verkehr der Zukunft - Perspektiven des DACH-Raumes

30.9. / 1.10. 2021, Zeppelin Universität | ZF Campus | Fallenbrunnen 3 | 88045 Friedrichshafen

Nachstehend stellen wir Ihnen **Kongressprogramm**, für eine angenehme Anreise
Lageplan & Anfahrt des Veranstaltungsortes, von uns empfohlene
Hotels in der Nähe sowie vorab Details zu dem vorgesehenen
fachlichen Begleitprogramm zur Verfügung.

Für weitere Fragen wenden Sie sich gern an unser Veranstalterteam.

Wir wünschen allen Teilnehmenden einen
großartigen Kongress!

Kontakt

[Iris Götsch](#) | [Lisa Fritsch-Wassermann](#)

Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. | Weißenburger Straße 16 | 13595 Berlin

+49(0)30 293 60 60

Donnerstag, 30.9.2021

- 09:00 - 09:45** REGISTRIERUNG BEI FRÜHANREISE
- 09:45 - 11:15** VORPROGRAMM BEI FRÜHANREISE
BODANRAIL 2040 – Ein Werkstattgespräch zur langfristigen Verkehrsplanung
in der internationalen Bodenseeregion
- 11:30 - 12:15** ENTHÜLLUNG DES SHUTTLE-BRANDINGS im PROJEKT «RABus»
Winfried Hermann, Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg

Kongressmoderation Tag I

*Dr.-Ing. Martin Kagerbauer, Karlsruher Institut für Technologie
Stefan Tritschler, Verkehrswissenschaftliches Institut Stuttgart*

- 12:00 - 12:30** REGISTRIERUNG UND IMBISS
- 12:30 - 13:15** BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG

*Winfried Hermann, Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg
Prof. Dr. Alexander Eisenkopf, ZEPPELIN Universität Friedrichshafen,
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verkehrspolitik
Vertreter von DVWG, ÖVG, SVWG: „3 Länder – 3 Fragen“*
- 13:15 - 13:45** KEYNOTE

„Bieterwettbewerb Klimaneutralität“:
Grenzüberschreitende Verkehre in realitätsfernen politischen Programmen
*Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz-Josef Radermacher
Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung, Ulm*

- 13:45 - 14:30** ERÖFFNUNGSTALK – „WIE SIEHT DER – GRENZÜBERSCHREITENDE – VERKEHR IN
50 JAHREN AUS: VISIONEN UND UTOPIEN“
Der verkehrswissenschaftliche Nachwuchs präsentiert seine „Frischen Ideen“:
- Innovative Methoden für die Planung grenzüberschreitender ÖV-Linien**
Daniel Ferreira Ramos, Hochschule Karlsruhe
- Energieautonome, resiliente Verkehrsinfrastruktur; Entwicklung einer Strategie
für den Ausbau erneuerbarer Energien entlang des ASFINAG Streckennetzes**
Dr. Alexandra Medl, ASFINAG, Wien
- Das Smartphone als partizipative Antwort auf Veränderungen im Demokratie-
und Planungsverständnis von Verkehrsprojekten**
Nicole Raddatz, Universität Kassel
- Moderiert und hinterfragt von Niki Schmölz, Eisenbahn.Blog, Wien*

14:30 - 15:15

**BLOCK I – „GRUNDSÄTZLICHE ÜBERLEGUNGEN“ ZUM
GRENZÜBERSCHREITENDEN VERKEHR DER ZUKUNFT**

**Der Weg zum schienengebundenen alpenquerenden Transitverkehr
– Lehren aus der Schweiz**

*Dr. Peter Vollmer, ehem. Nationalrat und Präsident der NR-
Verkehrskommission, Bern/Schweiz*

**Bleibt der Verkehr ein Wachstumsmarkt? Wirtschaftliche Entwicklung
und Verkehrswachstum in einer Post-Corona-Welt**

Dr. Sebastian Koch, Institut für höhere Studien Wien

15:15 - 15:45

KAFFEEPAUSE

15:45 - 17:00

BLOCK I – FORTSETZUNG

**Verkehr und Umwelt –
Anforderungen an ein klimaneutrales Verkehrssystem**

Dr. Harald Diaz-Bone, Ernst Basler Partner, Zürich

**Der Alpenquerende Verkehr: Problemlagen und nachhaltige
Lösungsperspektiven aus der Sicht der Schweiz**

Ulla Kempf, SBB Cargo International, Olten

Herausforderungen grenzüberschreitender Infrastrukturprojekte

Martin Gradnitzer, Brenner-Basis-Tunnel Gesellschaft, Innsbruck

17:00 - 18:30

PODIUMSDISKUSSION MIT PUBLIKUMSFRAGEN

**Resilienz des Verkehrssystems im Kleinen wie im Großen:
Was lernen wir aus der Corona-Krise?**

Moderation: *Eva Hackl, ASFINAG, Wien | Prof. Dr. Alexander Eisenkopf*

TeilnehmerInnen: *Prof. Dr. Günter Emberger, Technische Universität Wien*

Alain Groff, Amt für Mobilität des Kantons Basel-Stadt

Fredy Miller, Aare Seeland mobil, Langenthal

Martin Inäbnit, CEO inma Aviation and Railroad Consulting

Anja Schmotz, Pro Bahn Deutschland, Dresden

19:30 - 22:00

ABENDVERANSTALTUNG

Einführung: *Prof. Dr. Klaus Mühlhahn, Zeppelin Universität Friedrichshafen*

Dinner Speech: *Dr.-Ing. e.h. Martin Herrenknecht, Herrenknecht AG, Schwanau*

Freitag, 1.10.2021

Kongressmoderation Tag II

Dr. Roland Scherer, Universität St. Gallen

Sebastian Belz, European Platform of Transport Sciences, Frankfurt

09:00 - 10:30

BLOCK II – PERSONENVERKEHR

Situation und Herausforderungen im kleinräumigen Grenzverkehr –
das Beispiel Agglomeration Basel

Emanuel Barth, Agglo Basel

Die Welt nach Corona – Soziologische und psychologische Folgen der
eingeschränkten Mobilität und Grenzsicherungen durch die Krise

Dr. Elisabeth Oberzaucher, Universität Wien

Wie geht es vor Ort weiter? – Zusammenarbeit der Akteure über Grenzen
hinweg. Die trinationale Bodensee-S-Bahn

Werner Fritschi, Turbo AG, Kreuzlingen

10:30 - 11:00

KAFFEPAUSE

11:00 - 12:30

BLOCK III – WIRTSCHAFTSVERKEHR

Güterverkehrskonzept Land Vorarlberg:

Herausforderungen und Lösungen des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Vertreter des Landes Vorarlberg, Bregenz

Martin Ruesch, Rapp Trans AG, Zürich

Prof. Dr. Manfred Gronalt, Universität für Bodenkultur Wien

Alternative Antriebe und Infrastrukturen (Innovative Konzepte
für die First- und Last Mile, Citylogistik, junge Generation, Hyperloop)

Prof. Dr.-Ing. Arnd Stephan, Technische Universität Dresden

Don't beggar my neighbour: Mauten, Fahrverbote und andere

Regulierungsansätze für den alpenquerenden Güterverkehr

Wolf-Dieter Deuschle, Bundesamt für Verkehr, Ittigen

12:30 - 13:15

SCHLUSSTALK – Was wird nun aus dem grenzüberschreitenden Verkehr?

Nachwuchs trifft Erfahrung – Niki Schmölz und Günter Emberger im Austausch
miteinander und mit dem Publikum: ein partizipatives Fazit

13:30

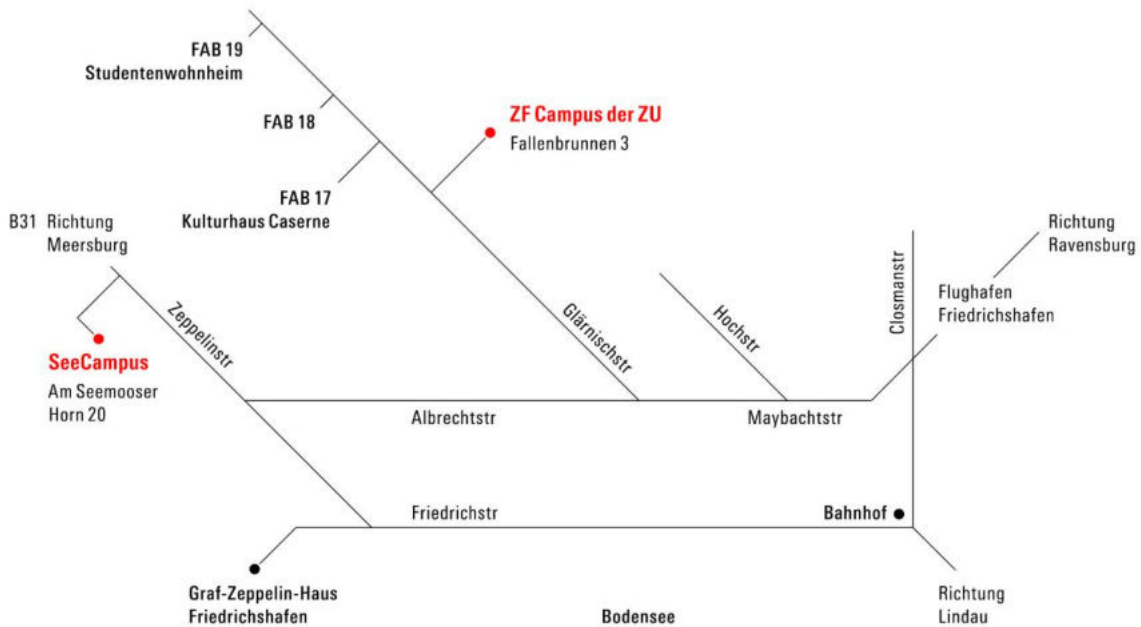
MITTAGESSEN

14:30

FACHLICHES BEGLEITPROGRAMM

Lageplan

Zeppelin Universität | ZF Campus | Fallenbrunnen 3 | 88045 Friedrichshafen



Anfahrt

Mit der Bahn

Einsteigen Station Friedrichshafen Stadt; 10 min. mit dem Bus bis Station **Fallenbrunnen Süd**.

www.bahn.de

[Zum Fahrplan](#)

Mit dem Flugzeug

Von den meisten deutschen Großflughäfen gehen tägliche Direktflüge zum Flughafen Friedrichshafen, z.B. mit Lufthansa.

[Lufthansa](#)

Mit dem Fernbus

Nach Friedrichshafen gibt es mittlerweile viele Fernbusverbindungen, die eine günstige Alternative zur Bahn oder zum Flug sind. Verbindungen finden sie auf verschiedenen Portalen im Internet.

Mit dem Auto

- Aus Richtung Stuttgart: über die A81 Stuttgart-Singen, Autobahnkreuz Hegau, auf die A 98 Richtung Lindau, Stockach; Ausfahrt Stockach, B31 nach Friedrichshafen
- Aus Richtung Ulm: über die B30 nach Friedrichshafen
- Aus Richtung München: A96, Richtung Memmingen und weiter Richtung Lindau, Bregenz; Ausfahrt Sigmarszell auf die B18, später B31 nach Friedrichshafen
- Aus Richtung Zürich: über die N7 nach Konstanz; Autofähre nach Meersburg; B31 nach Friedrichshafen

Adresse für Navigationsgeräte: **Fallenbrunnen 3**, 88045 Friedrichshafen

- Aus **Richtung Lindau**: am Landratsamt Friedrichshafen rechts von der Albrechtstraße in die Glärnischstraße abbiegen; ca. 800 m geradeaus bis in das ehemalige Kasernengelände hinein, rechts abbiegen Richtung ZF Campus der ZU; 300 m nach der Abbiegung befindet sich rechts der neue ZF Campus. Geradeaus sind FAB 18 und Wohnheim. Parkmöglichkeit: großer Schotterparkplatz oberhalb des ZF Campus (ausgeschildert).
- Aus **Richtung Meersburg**: Auf der B31 durch Fischbach Richtung Friedrichshafen Stadtmitte; am Landratsamt Friedrichshafen links von der Albrechtstraße in die Glärnischstraße abbiegen; ca. 800 m geradeaus bis in das ehemalige Kasernengelände hinein. Der Beschilderung folgen. Parkmöglichkeit: großer Schotterparkplatz oberhalb des ZF Campus (ausgeschildert).

Hotelempfehlungen

Nachstehend finden Sie eine Übersicht zu Hotels in Friedrichshafen nahe dem Veranstaltungsort:

Ein Teilnehmerkontingent steht für das Comfort Hotel Friedrichshafen unter dem Buchungscode „Zeppelin Universität“ vergünstigt zur Verfügung

Weitere Empfehlungen:

- Ringhotel Krone Schnetzenhausen
- Hotel City Krone
- Hotel Knoblauch
- Hotel Föhr
- Hotel Waldhorn
- Hellers Twenty Four II
- Hotel Buchhorner Hof
- Hotel Restaurant Maier
- Hotel Traube am See
- Seehotel Friedrichshafen

Fachliches Begleitprogramm – Best Practice

BMVI-Projekt ALFRIED

Automatisiertes und vernetztes Fahren in der Logistik am Testfeld Friedrichshafen – und darüber hinaus?

Perspektiven und Möglichkeiten für die DACH-Region



Zeit: 01.10.2021, 14:30

Ort: RITZ (Regionales Innovations- und Technologietransferzentrum)

- Vorstellung des Projektes
- ausgewählte Inhalte, Ziele, Herausforderungen und Chancen
- Diskussion zum Potenzial in der DACH-Region
- Führung durch das RITZ

Unsere Sponsoring-Partner



Industrie- und Handelskammer
Bodensee - Oberschwaben

Büro für Verkehrs- und Stadtplanung

BVS Rödel & Pachan

Kirchhoffstraße 80
47475 Kamp-Lintfort

Telefon (0 28 42) 47 03 88
Telefon (0 28 42) 9 20 35
bvs_roedel_pachan@t-online.de

Wir bringen Stadt
und Verkehr zusammen

Rödel & Pachan

Plasser & Theurer

>itrium. software für menschen

Sie haben Interesse an unseren vielfältigen Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten? Sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich [hier](#).

Medienpartnerschaft

Internationales
Verkehrswesen

Nahverkehrs
praxis

Fachzeitschrift für
moderne Mobilität

Den DACH-Kongress organisiert das internationale Veranstalterteam aus den verkehrswissenschaftlichen Gesellschaften aus Deutschland ([DVWG](#)), Österreich ([ÖVG](#)) und der Schweiz ([SVWG](#)), der gemeinsamen Dachgesellschaft European Platform of Transport Sciences ([EPTS](#)) sowie der Union Europäischer Eisenbahningenieur-Verbände ([UEEIV](#)), der Gesellschaft der Ingenieure des öffentlichen Verkehrs ([GDI](#)) und [DenkRaumBodensee](#).

Ausrichter der diesjährigen Veranstaltung ist die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V.